

Jugendhilfeprojekte

QuoVadis

Lebensgemeinschaft
Zülpich Schwerfen



Profil

Die Betreuungsstelle wird von einer 42-jährigen ausgebildeten Erzieherin geleitet. Sie hat Erfahrungen mit behinderten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Ihre Erfahrungen bezieht sie aus verschiedenen Ferienlagern mit behinderten und nicht-behinderten Kindern, ihrer Tätigkeit in Bethel, Beschäftigung in offenen Ganztagschulen, mehrere Jahre Leitung einer Kindergottesdienstgruppe, Aushilfstätigkeiten in einer Pflegefamilie und natürlich aufgrund der Erziehung der eigenen vier Kinder.

Die Kinder sind 10(w), 14(w), 17(m) bzw. 19(m) Jahre alt. Die beiden älteren Kinder wohnen wegen weit entfernter Ausbildungsorte nicht mehr zu Hause. Weiterhin gehören zum Haushalt noch zwei Zwerghasen sowie ein Kaninchen.

Standort

Die Betreuungsstellenfamilie lebt in einer hausähnlichen Wohnung in Zülpich. Die Wohnung verfügt über 3 Etagen mit insgesamt 5 Zimmern, Küche, Bad und Gäste-WC sowie einen Wasch-Abstellraum.

Ein geschlossener Hof steht der Familie gemeinsam mit den anderen Hofbewohnern zur Verfügung. Der Hof bietet genügend Raum, um dort zu spielen, zu grillen, zusammen zu sitzen und die Möglichkeit Kontakte zu den anderen Bewohnern zu pflegen.

Schulen, sonderpädagogische Einrichtungen, Ärzte sowie ein Krankenhaus sind in wenigen Autominuten zu erreichen. Ein Auto ist vorhanden.



Am Ort gibt es einen kleinen Einkaufsladen, in dem man die täglichen Bedarfsartikel erwerben kann, größere Einkaufsmöglichkeiten befinden sich in Mechernich, Kommern und Zülpich.

Grundschul Kinder gehen in der Regel in Sinzenich zur Schule, alle weiterführenden Schulen sind in Zülpich, und eine „ Sonderschule“ befindet sich im Nachbarort Bürvenich. Die Kinder werden mit dem Schulbus befördert. Ein Kindergarten ist am Ort vorhanden.

Sämtliche Freizeitangebote sowie Sportangebote werden in Zülpich angeboten.

Zielgruppe

Grundsätzlich richtet sich das Angebot an Kinder, welche auf eine Vollzeitbetreuung angewiesen sind. Es wird ein Langzeitpflegeverhältnis angestrebt, damit den Kindern bis zum Erreichen ihrer Selbstständigkeit ein kontinuierliches Umfeld geboten wird. Es kann 1 Kind aufgenommen werden. Idealerweise wäre ein Kind zwischen 9 und 15 Jahren oder ein erheblich jüngerer Junge. Auch ein leicht behindertes Kind könnte hier ein neues Zuhause finden.

Ziel

Kindern, die nicht mehr in ihren Herkunftsfamilien aufwachsen können, bieten wir eine neue Familie mit einer pädagogisch ausgebildeten Fachkraft.

Dem Kind soll eine Zukunft und Weiterentwicklung in einer Familienstruktur angeboten werden, in der es sich sicher und geborgen fühlen kann. Eine dem Entwicklungsstand entsprechende Betreuung und Förderung wird hier ermöglicht.

Grundsätze

In jedem Menschen steckt viel Potential.

Damit dies möglichst ausgeschöpft werden kann, soll:

- eine Umgebung geschaffen werden, die aus Vertrauen, Geborgenheit, Sicherheit, Liebe, Respekt, Kooperation, Freiraum und klaren Grenzen besteht.
- konsequent die Ressourcen gestärkt werden und dadurch ein gestärktes Selbstwertgefühl erreicht werden

- mit dem gestärkten Selbstwertgefühl das Interesse an der Umwelt erhöht werden

Neue Verhaltensweisen können dadurch erlebt, erprobt und integriert werden.

Umsetzung

Das neue Familienmitglied soll sich während der ersten Zeit erholen und zur Ruhe kommen und bei Bedarf die Gelegenheit haben, sich in seinem eigenen Tempo in den Familienalltag integrieren zu können.

Eine schöne, gemütliche und persönliche Wohnatmosphäre in unserem Haus ist vorhanden.

Jedes Familienmitglied, unabhängig vom Alter, trägt seinen Teil zur Hausarbeit bei.

Vor allem die alltäglichen Dinge wie Kochen, Backen etc., als sinnliches Handeln, soll für die Kinder zum Erlebnis werden.

Im Umgang mit Haustieren sollen die Kinder lernen, Verantwortung für ein anvertrautes Lebewesen zu übernehmen.

Die Kinder sollen in ein soziales Netzwerk integriert werden, d.h. in der Nachbarschaft, im Dorf, in Vereinen und natürlich auch in dem Freundes- und Verwandtenkreis. Es sollen bewusst Außenkontakte gepflegt werden.

Rituale geben Halt bzw. Sicherheit und schaffen Identifikation. Deshalb werden mit den Kindern Rituale gepflegt wie z.B. vor dem Essen, bei Geburtstagsfeiern, zur Adventszeit und bei Wechsel der Jahreszeiten.

Radfahren, wandern, und Ausflüge werden den Alltag abwechslungsreicher gestalten.

Jedem Kind soll ermöglicht werden, seinen Interessen und Fähigkeiten nachzugehen, deshalb sollen sie in Vereinen oder Jugendorganisationen mitmachen.

Dosierter Umgang mit TV und PC wird in dieser Lebensgemeinschaft erlernt.

Von jedem Familienmitglied wird erwartet, dass es seinem Alter und Entwicklungsstand gemäß, Verantwortung innerhalb des Familiengefüges wahrnimmt.

Qualitätssicherung

Einem regelmäßigen Austausch mit den Verantwortlichen der Koordination und anderen Pflegeeltern wird vorausgesetzt. Angebotene Fortbildungen werden von dem Träger QuoVadis regelmäßig durchgeführt. Um eine Kontrolle über die Entwicklung des betreuten Kindes zu behalten, wird eine schriftliche Dokumentationen in den verschiedensten Entwicklungsbereichen durchgeführt.

Träger der Einrichtung

Jugendhilfeprojekte QuoVadis

Leitung:

Peter Golly **Tel.:** +49 (0)202 - 29 59 560 **Mobil:** 0176 - 240 927 73
Tom Pilgenröder **Tel.:** +49 (0)202 - 30 99 277 **Mobil:** 0171 - 470 2 470

Sitz:

QuoVadis
Werkerbend 27
52221 Stolberg

E-mail: info@quovadis-jugendhilfe.de

Web : www.quovadis-jugendhilfe.de